

	2021	%	2020	%
Zivilsachen				
Amtsgerichte				
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	49 559		47 410	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	108 763		122 070	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	114 613	105,4	119 914	98,2
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	43 709		49 559	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-5 850	-11,8	2 149	4,5
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	114 613		119 914	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	6 328		6 500	
II. Erledigte Zivilprozesssachen				
A. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen				
a) nach der Art				
700 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	69	0,1	54	0,0
800 Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	224	0,2	226	0,2
900 Klageverfahren	112 420	98,1	117 053	97,6
1 000 Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 451	1,3	1 574	1,3
1 050 Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	111	0,1	550	0,5
1 060 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	2	0,0
1 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	337	0,3	455	0,4
b) nach dem Sachgebiet				
1 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	831	0,7	940	0,8
1 311 Verkehrsunfallsachen	29 807	26,0	29 022	24,2
1 412 Kaufsachen	13 758	12,0	14 268	11,9
1 513 Arzthaftungssachen	146	0,1	160	0,1
1 614 Reisevertragssachen	10 744	9,4	14 304	11,9
1 715 Kredit-/Leasingsachen	1 811	1,6	2 188	1,8
1 816 Nachbarschaftssachen	1 100	1,0	991	0,8
1 917 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	0,0	6	0,0
2 018 Wohnungsmietsachen	17 195	15,0	18 235	15,2
2 119 Sonstige Mietsachen	2 531	2,2	2 589	2,2
2 220 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 664	3,2	3 785	3,2
2 321 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	333	0,3	325	0,3
2 523 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	663	0,6	714	0,6
2 624 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	4 039	3,5	4 508	3,8
2 625 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2 441	2,1	2 769	2,3
2 626 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	93	0,1	146	0,1
2 633 Fluggastrechtesachen	2 244	2,0		
2 739 Sonstiger Verfahrensgegenstand	23 185	20,2	24 964	20,8
B. Parteien				
2 800 Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	114 666		119 914	
3 200 Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	114 896		120 198	
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
3 600 streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 5 000) darunter	31 835	27,8	32 468	27,1
3 700 — Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	13 473	42,3	13 080	40,3
3 800 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	506	1,6	512	1,6
3 900 gerichtlichen Vergleich	20 156	17,6	19 679	16,4
davon				
3 910 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	76	0,4	129	0,7
3 920 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	20 080	99,6	19 550	99,3
4 000 Versäumnisurteil	14 578	12,7	16 232	13,5

Neufassung ab 1.1.2021

	2021	%	2020	%
4 050 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6 508	5,7	7 849	6,5
4 100 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	667	0,6	757	0,6
4 200 Beschluss nach § 91a ZPO	13 342	11,6	12 635	10,5
4 250 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		1	0,0
4 300 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 4 700 bis 5 100)	981	0,9	1 071	0,9
4 400 Rücknahme der Klage oder des Antrags	16 253	14,2	17 966	15,0
4 500 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	873	0,8	1 123	0,9
4 600 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	246	0,2	313	0,3
4 700 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 840	3,4	4 011	3,3
4 800 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 092	3,6	4 543	3,8
4 900 Verbindung mit einem anderen Verfahren	418	0,4	449	0,4
5 000 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	32	0,0	57	0,0
5 100 Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	39	0,0	28	0,0
5 200 Sonstige Erledigungsart	750	0,7	732	0,6
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
5 600 Zahl der Termine insgesamt	39 764		42 321	
davon				
5 700 — ohne Beweisaufnahme	30 683	77,2	32 061	75,8
5 800 — mit Beweisaufnahme	9 081	22,8	10 260	24,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
5 900 ohne Termin	81 813	71,4	85 273	71,1
6 000 mit Termin ohne Beweistermin	24 940	21,8	25 727	21,5
6 100 mit Beweistermin	7 860	6,9	8 914	7,4
EA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
7 610 vollständig beigelegt	86	0,1	142	0,1
7 620 teilweise beigelegt	2	0,0	3	0,0
7 630 nicht beigelegt	80	0,1	68	0,1
7 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	114 445	99,9	119 701	99,8
F. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
7 700 bis einschließlich 3 Monate	59 736	52,1	65 580	54,7
7 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	28 808	25,1	28 789	24,0
7 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	18 008	15,7	18 206	15,2
8 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 870	6,0	6 280	5,2
8 100 mehr als 24 Monate	1 191	1,0	1 059	0,9
8 200 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,5		4,2	
8 800 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 3 600), in Monaten	6,7		6,5	
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
8 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	4 180		4 646	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
9 000 — Bewilligung	3 235	77,4	3 588	77,2
davon				
9 030 — mit Ratenzahlung	491	15,2	506	14,1
9 060 — ohne Ratenzahlung	2 744	84,8	3 082	85,9
9 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	945	22,6	1 058	22,8
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
9 200 — nur dem Kläger (Antragsteller)	1 105	1,0	1 299	1,1
9 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 966	1,7	2 081	1,7
9 600 — beiden Parteien	82	0,1	104	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
9 800 — nur dem Kläger (Antragsteller)	425	0,4	464	0,4
9 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	508	0,4	588	0,5
10 000 — beiden Parteien	6	0,0	3	0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
10 100 Mahnverfahren	31 510	27,5	33 760	28,2
davon				
10 200 — ohne Vollstreckungsbescheid	25 240	80,1	26 916	79,7
10 300 — mit Vollstreckungsbescheid	6 270	19,9	6 844	20,3

	2021	%	2020	%
10 400 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	37	0,0	19	0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
10 500 nur der Kläger (Antragsteller)	48 869	42,6	53 212	44,4
10 600 nur der Beklagte (Antragsgegner)	2 074	1,8	2 199	1,8
10 700 beide Parteien	58 508	51,0	58 644	48,9
10 800 keine Partei	5 162	4,5	5 859	4,9
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
10 900 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 4 800) — davon mit einem Streitwert	110 521		115 371	
11 010 bis einschließlich 500 EUR	34 349	31,1	34 471	29,9
11 050 bis einschließlich 600 EUR	39 149	35,4	39 822	34,5
11 110 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	18 828	17,0	20 147	17,5
11 210 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	12 209	11,0	12 931	11,2
11 310 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	8 206	7,4	9 030	7,8
11 410 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	11 701	10,6	12 355	10,7
11 510 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	8 276	7,5	8 859	7,7
11 610 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	7 861	7,1	7 985	6,9
11 710 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 259	4,8	5 708	4,9
11 910 von mehr als 10 000 EUR	3 832	3,5	3 885	3,4
12 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 822		1 848	
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 300 ohne Kostenentscheidung	42 850	37,4	44 671	37,3
13 400 mit Kostenentscheidung	71 763	62,6	75 243	62,7
Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 400) hat die Gerichtskosten getragen				
— der Kläger (Antragsteller)				
13 500 — ganz	10 375	14,5	10 106	13,4
13 600 — überwiegend	2 908	4,1	2 938	3,9
13 700 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	2 062	2,9	2 157	2,9
— der Beklagte (Antragsgegner)				
13 800 — ganz	51 611	71,9	55 153	73,3
13 900 — überwiegend	4 266	5,9	4 284	5,7
14 000 eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	541	0,8	605	0,8
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 005 ja	—		—	
14 010 nein	—		1	
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht				
14 100 Mahnverfahren (B)	592 270		659 037	
14 500 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 335		1 231	
14 600 darunter selbstständige Beweisverfahren	762		743	
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht				
14 700 Verteilungsverfahren (J)	6		2	
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)				
14 800 — Eingänge	2 375		2 705	
14 850 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 814		4 111	
Zwangsverwaltungen (L)				
14 900 — Eingänge	83		114	
15 000 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	253		354	
15 100 Vollstreckungssachen (M) insgesamt	259 804		281 979	
darunter				
15 200 — Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	2 342		2 728	
15 220 — Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	60 502		67 256	
15 250 Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	48 406		52 358	
15 270 Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	247 521		272 907	

	2021	%	2020	%
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren				
Anträge auf Eröffnung des				
15 500 — Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700)	3 779		3 000	
15 550 — Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700) sowie Nachlässe	2 730		2 934	
15 600 — Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	9 170		4 529	
15 700 — Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	14		7	
Eröffnete				
15 800 — Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000)	2 176		1 602	
15 850 — Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000) sowie Nachlässe	1 213		1 500	
15 900 — Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	8 599		4 267	
16 000 — Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	5		7	
16 400 Anträge auf Versagung oder Widerruf	825		918	
D. Rechtshilfeersuchen				
Rechtshilfeersuchen an				
16 500 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	726		724	
16 600 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 509		3 510	
16 700 — die Geschäftsstelle	5 204		4 419	
16 900 F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	187		241	
Landgerichte				
Zivilsachen in der ersten Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	58 285		53 448	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	60 735		66 128	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	63 588	104,7	61 286	92,7
davon durch				
— Zivilkammern	60 151	94,6	58 079	94,8
— Kammern für Handelssachen	3 410	5,4	3 193	5,2
— Sonstige Kammern	27	0,0	14	0,0
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	55 431		58 285	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	-2 854	-4,9	4 837	9,0
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	63 588		61 286	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	7 021		8 392	
700 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 682		1 759	
800 darunter selbstständige Beweisverfahren	1 545		1 639	
II. Erledigte Zivilprozesssachen				
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)				
900 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	60 151		58 079	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 000 — bei dem Einzelrichter	50 717	84,3	49 114	84,6
davon (lfd. Nr. 1 000)				
1 100 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	35 332	69,7	35 689	72,7
1 200 — nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	15 385	30,3	13 425	27,3
1 300 — bei der Kammer	9 434	15,7	8 965	15,4
davon (lfd. Nr. 1 300)				
1 400 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	8 828	93,6	8 262	92,2
1 500 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	606	6,4	703	7,8

	2021	%	2020	%
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 600	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	—	3	0,0
1 700	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	261	278	0,5
1 800	Klageverfahren	60 339	58 430	95,3
1 900	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 767	1 618	2,6
1 950	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	1	0,0
2 000	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 220	956	1,6
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
2 110	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 360	5 158	8,4
2 211	Verkehrsunfallsachen	5 093	5 723	9,3
2 312	Kaufsachen	8 558	9 540	15,6
2 413	Arzthaftungssachen	1 315	1 258	2,1
2 514	Reisevertragssachen	256	279	0,5
2 615	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	5 651	6 168	10,1
2 716	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 423	1 528	2,5
2 817	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	167	163	0,3
2 918	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 329)	923	983	1,6
3 019	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	807	610	1,0
3 120	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	2	1	0,0
3 221	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 817)	397	506	0,8
3 326	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	3	3	0,0
3 327	Kapitalanlagesachen	1 866	1 306	2,1
3 328	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 563	2 783	4,5
3 329	Technische Schutzrechte	251	157	0,3
3 330	Kartellsachen	73	77	0,1
3 333	Fluggastrechtssachen	13	0	0,0
3 439	Sonstiger Verfahrensgegenstand	23 443	20 763	33,9
bb) Handelskammern				
3 540	Handelsvertretersachen	128	131	0,2
3 641	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	492	460	0,8
3 742	Bausachen	150	163	0,3
3 843	Markensachen	100	150	0,2
3 944	Wettbewerbssachen	596	690	1,1
3 945	Kartellsachen	19	4	0,0
3 946	Verfahren nach dem SpruchG	486	140	0,2
4 050	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 439	1 455	2,4
cc) Sonstige Kammern				
4 160	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	23	14	0,0
4 261	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	3	—	—
4 362	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—	—	—
4 470	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1	—	—
C. Parteien				
4 500	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	63 671	61 286	—
4 900	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	64 037	61 286	—
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
5 300	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 6 600) darunter	25 632	20 840	34,0
5 400	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	169	138	0,7
5 500	gerichtlichen Vergleich davon	15 875	15 923	26,0
5 510	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	325	290	1,8
5 520	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	15 560	15 633	98,2
5 600	Versäumnisurteil	3 963	4 664	7,6

Neufassung ab 1.1.2021

	2021	%	2020	%
5 650 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	963	1,5	988	1,6
5 700 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	803	1,3	708	1,2
5 800 Beschluss nach § 91a ZPO	1 291	2,0	1 491	2,4
5 850 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	1	0,0
5 900 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 300 bis 6 600)	1 393	2,2	1 551	2,5
6 000 Rücknahme der Klage oder des Antrags	6 194	9,7	7 814	12,8
6 100 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	244	0,4	317	0,5
6 200 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	224	0,4	224	0,4
6 300 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 128	4,9	3 096	5,1
6 400 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 619	4,1	2 742	4,5
6 500 Verbindung mit einem anderen Verfahren	693	1,1	416	0,7
6 600 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	77	0,1	45	0,1
6 700 Sonstige Erledigungsart	488	0,8	466	0,8
F. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 100 Zahl der Termine insgesamt	48 880		46 925	
davon				
7 200 — ohne Beweisaufnahme	39 619	81,1	36 576	77,9
7 300 — mit Beweisaufnahme	9 261	18,9	10 349	22,1
7 400 Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen ohne Termin	24 722	38,9	25 182	41,1
FA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 110 vollständig beigelegt	349	0,5	317	0,5
9 120 teilweise beigelegt	13	0,0	9	0,0
9 130 nicht beigelegt	183	0,3	168	0,3
9 140 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	63 043	99,1	60 792	99,2
G. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
9 200 bis einschließlich 3 Monate	13 718	21,6	14 470	23,6
9 300 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	15 245	24,0	13 800	22,5
9 400 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	20 081	31,6	19 452	31,7
9 500 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	9 918	15,6	9 540	15,6
9 600 mehr als 24 Monate	4 626	7,3	4 024	6,6
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,5		9,2	
10 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 5 300), in Monaten	11,1		11,7	
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
10 400 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	2 060		2 215	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
10 500 — Bewilligung	1 592	77,3	1 625	73,4
davon				
10 530 — mit Ratenzahlung	352	22,1	310	19,1
10 560 — ohne Ratenzahlung	1 240	77,9	1 315	80,9
10 600 — Ablehnung	468	22,7	590	26,6
der Prozesskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
10 700 — nur dem Kläger (Antragsteller)	862	1,4	933	1,5
10 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	580	0,9	560	0,9
11 100 — beiden Parteien	75	0,1	66	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
11 300 — nur dem Kläger (Antragsteller)	303	0,5	418	0,7
11 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	159	0,3	166	0,3
11 500 — beiden Parteien	3	0,0	3	0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
11 600 Mahnverfahren	8 058	12,7	8 803	14,4
davon				
11 700 — ohne Vollstreckungsbescheid	7 105	88,2	7 772	88,3
11 800 — mit Vollstreckungsbescheid	953	11,8	1 031	11,7
11 900 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	1	0,0	—	

	2021	%	2020	%
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 000 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 4 261 und 4 362) — davon mit einem Streitwert	63 585		61 286	
12 100 bis einschließlich 5 000 EUR	3 133	4,9	2 856	4,7
12 210 von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 085	6,4	4 488	7,3
12 310 von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 106	4,9	3 233	5,3
12 410 von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 744	4,3	2 871	4,7
12 510 von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 090	8,0	5 340	8,7
12 610 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	9 981	15,7	10 201	16,6
12 710 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	7 692	12,1	7 315	11,9
12 810 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	7 643	12,0	7 268	11,9
12 910 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	8 664	13,6	7 525	12,3
13 010 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 728	9,0	4 905	8,0
13 110 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 646	7,3	4 283	7,0
13 210 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	599	0,9	528	0,9
13 310 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	398	0,6	400	0,7
13 320 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	47	0,1	40	0,1
13 340 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	25	0,0	24	0,0
13 410 von mehr als 30 000 000 EUR	4	0,0	9	0,0
13 500 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 867		17 166	
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 600 ohne Kostenentscheidung	28 237	44,4	29 597	48,3
13 700 mit Kostenentscheidung	35 351	55,6	31 689	51,7
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 700) haben die Gerichtskosten getragen				
— der Kläger (Antragsteller)				
13 800 — ganz	19 188	54,3	13 291	41,9
13 900 — überwiegend	1 880	5,3	2 223	7,0
14 000 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	941	2,7	1 092	3,4
— der Beklagte (Antragsgegner)				
14 100 — ganz	10 196	28,8	11 290	35,6
14 200 — überwiegend	2 923	8,3	3 598	11,4
14 300 Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	223	0,6	195	0,6
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 400 ja	—		1	0,0
14 500 nein	1	0,0	—	
Zivilsachen in der Berufungsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 611		2 902	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 621		4 740	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 763	103,1	5 031	106,0
davon durch				
— Zivilkammern	4 760	99,9	5 024	99,9
— Kammern für Handelssachen	3	0,1	7	0,1
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 468		2 611	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	- 143	-5,5	- 291	-10,0
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	4 763		5 031	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	427		512	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)				
700 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	4 760		5 024	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
800 — bei dem Einzelrichter	235	4,9	250	5,0
davon (lfd. Nr. 800) waren				
900 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	8	3,4	13	5,2
1 000 — zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	227	96,6	237	94,8

	2021	%	2020	%
1 100 — bei der Kammer davon (lfd. Nr. 1 100)	4 525	95,1	4 774	95,0
1 200 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	6	0,1	4	0,1
1 300 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	53	1,2	46	1,0
1 400 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	4 466	98,7	4 724	99,0
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 450 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	3	0,1	1	0,0
1 500 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	1	0,0	3	0,1
1 600 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4	0,1	15	0,3
1 700 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 500 und 1 600)	4 732	99,3	4 996	99,3
1 750 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
1 800 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	23	0,5	16	0,3
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
1 910 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	85	1,8	98	1,9
2 011 Verkehrsunfallsachen	1 032	21,7	1 096	21,8
2 112 Kaufsachen	266	5,6	314	6,2
2 213 Arzthaftungssachen	22	0,5	22	0,4
2 314 Reisevertragssachen	146	3,1	122	2,4
2 415 Kredit-/Leasingsachen	82	1,7	86	1,7
2 516 Nachbarschaftssachen	98	2,1	95	1,9
2 617 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—	—	—
2 718 Wohnungsmietsachen	929	19,5	1 047	20,8
2 819 Sonstige Mietsachen	75	1,6	79	1,6
2 920 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	232	4,9	230	4,6
3 021 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	28	0,6	29	0,6
3 223 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	9	0,2	16	0,3
3 324 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	106	2,2	140	2,8
3 325 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	323	6,8	402	8,0
3 326 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	3	0,1	2	0,0
3 333 Fluggastrechtssachen	52	1,1	—	—
3 439 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 272	26,7	1 246	24,8
bb) Handelskammern				
3 540 Handelsvertreterssachen	—	—	—	—
3 641 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1	0,0	—	—
3 742 Bausachen	—	—	—	—
4 050 Sonstiger Verfahrensgegenstand	2	0,0	7	0,1
C. Parteien				
4 100 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 770	—	5 031	—
4 500 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 774	—	5 031	—
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 900 streitiges Urteil darunter	897	18,8	1 056	21,0
5 000 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	24	2,7	62	5,9
5 100 gerichtlichen Vergleich davon	648	13,6	641	12,7
5 110 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	4	0,6	4	0,6
5 120 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	644	99,4	637	99,4
5 200 Versäumnisurteil	13	0,3	20	0,4
5 250 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	75	1,6	39	0,8
5 300 Beschluss nach § 91a ZPO	109	2,3	52	1,0
5 400 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	302	6,3	321	6,4
5 500 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	727	15,3	782	15,5
5 550 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
5 600 Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 000 bis 6 200)	65	1,4	83	1,6
5 700 Rücknahme der Klage oder des Antrags	60	1,3	75	1,5

Neufassung ab 1.1.2021

	2021	%	2020	%
5 800 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	9	0,2	3	0,1
5 900 Rücknahme der Berufung	1 739	36,5	1 847	36,7
6 000 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	57	1,2	38	0,8
6 100 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6	0,1	8	0,2
6 200 Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	0,1	5	0,1
6 300 Sonstige Erledigungsart	52	1,1	61	1,2
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 900) haben gelautet auf				
6 400 Aufhebung und Zurückverweisung	79	8,8	88	8,3
6 500 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	521	58,1	543	51,4
6 600 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	235	26,2	342	32,4
6 700 Verwerfung der Berufung als unzulässig	12	1,3	11	1,0
6 800 anderweitige Entscheidung	50	5,6	72	6,8
G. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 000 Zahl der Termine insgesamt	1 504		1 729	
davon				
7 100 — ohne Beweisaufnahme	1 356	90,2	1 577	91,2
7 200 — mit Beweisaufnahme	148	9,8	152	8,8
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
7 300 ohne Termin	3 409	71,6	3 459	68,8
7 400 mit Termin ohne Beweistermin	1 216	25,5	1 432	28,5
7 500 mit Beweistermin	138	2,9	140	2,8
GA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 010 vollständig beigelegt	5	0,1	5	0,1
9 020 teilweise beigelegt	—		1	0,0
9 030 nicht beigelegt	5	0,1	8	0,2
9 040 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 753	99,8	5 017	99,7
H. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
9 100 bis einschließlich 3 Monate	1 285	27,0	1 275	25,3
9 200 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 827	38,4	1 764	35,1
9 300 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 163	24,4	1 419	28,2
9 400 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	414	8,7	519	10,3
9 500 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	58	1,2	41	0,8
9 600 mehr als 36 Monate	16	0,3	13	0,3
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,2		6,3	
9 800 bis einschließlich 1 Jahr	1 677	35,2	1 778	35,3
9 900 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	2 231	46,8	2 302	45,8
10 000 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	594	12,5	652	13,0
10 100 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	159	3,3	155	3,1
10 200 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	53	1,1	75	1,5
10 300 mehr als 5 Jahre	49	1,0	69	1,4
10 400 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	17,3		17,6	
11 100 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	10,0		9,7	
11 800 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	22,0		23,5	
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	235		218	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
12 000 — Bewilligung	141	60,0	137	62,8
davon				
12 030 — mit Ratenzahlung	14	9,9	16	11,7
12 060 — ohne Ratenzahlung	127	90,1	121	88,3
12 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	94	40,0	81	37,2

	2021	%	2020	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
12 200 — nur dem Berufungskläger	63	1,3	54	1,1
12 400 — nur dem Berufungsbeklagten	72	1,5	71	1,4
12 600 — beiden Parteien	3	0,1	6	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 800 — nur dem Berufungskläger	78	1,6	73	1,5
12 900 — nur dem Berufungsbeklagten	12	0,3	8	0,2
13 000 — beiden Parteien	2	0,0	—	
K. Streitwert der Berufungsverfahren				
13 100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500)	4 763		5 031	
davon mit einem Streitwert				
13 150 bis einschließlich 500 EUR	363	7,6	385	7,7
13 200 bis einschließlich 600 EUR	411	8,6	437	8,7
13 250 bis einschließlich 20 000 EUR	4 595	96,5	4 874	96,9
13 310 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	630	13,2	712	14,2
13 400 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	595	12,5	629	12,5
13 500 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	499	10,5	543	10,8
13 600 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	774	16,3	856	17,0
13 700 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	586	12,3	604	12,0
13 800 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	554	11,6	567	11,3
13 850 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	375	7,9	372	7,4
13 910 von mehr als 10 000 EUR	387	8,1	363	7,2
14 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 197		2 174	
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
15 081 ja	—		—	
15 082 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
15 100 insgesamt	8 069		8 246	
D. Anfall an sonstigen Anträgen				
16 300 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	579		642	
Oberlandesgerichte				
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	8 790		9 349	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	16 211		13 326	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	12 072	74,5	13 885	104,2
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	12 929		8 790	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	4 139	47,1	- 559	-6,0
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	12 072		13 885	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	324		220	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Entscheider der Vorinstanz				
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 500) haben sich gerichtet gegen ein Urteil				
700 eines Richters beim Amtsgericht	23	0,2	13	0,1
800 eines Einzelrichters beim Landgericht	10 724	88,8	12 484	89,9
900 einer Kammer (ohne lfd. Nr. 1 000) beim Landgericht	937	7,8	1 044	7,5
1 000 einer Kammer für Handelssachen	388	3,2	344	2,5
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 100 — bei dem Einzelrichter	110	0,9	106	0,8
davon (lfd. Nr. 1 100) waren				
1 200 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	10	9,1	16	15,1
1 300 — zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	100	90,9	90	84,9

	2021	%	2020	%
1 400 — bei dem Senat davon (lfd. Nr. 1 400)	11 962	99,1	13 779	99,2
1 500 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—		6	0,0
1 600 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	7	0,1	15	0,1
1 700 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	11 955	99,9	13 758	99,8
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 750 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	33	0,3	26	0,2
1 800 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	5	0,0	2	0,0
1 900 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	175	1,4	78	0,6
2 000 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 800 und 1 900)	11 786	97,6	13 720	98,8
2 050 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
2 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	73	0,6	59	0,4
b) nach dem Sachgebiet				
2 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	532	4,4	480	3,5
2 311 Verkehrsunfallsachen	570	4,7	618	4,5
2 412 Kaufsachen	5 899	48,9	8 211	59,1
2 513 Arzthaftungssachen	223	1,8	217	1,6
2 614 Reisevertragssachen	14	0,1	7	0,1
2 715 Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 108	9,2	1 161	8,4
2 816 Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	231	1,9	243	1,8
2 917 Auseinandersetzung von Gesellschaften	70	0,6	89	0,6
3 018 Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 529)	200	1,7	243	1,8
3 119 Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	227	1,9	71	0,5
3 222 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
3 321 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 917)	124	1,0	103	0,7
3 523 Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—		1	0,0
3 526 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	1	0,0	—	
3 527 Kapitalanlagesachen	349	2,9	194	1,4
3 528 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	738	6,1	621	4,5
3 529 Technische Schutzrechte	41	0,3	25	0,2
3 530 Kartellsachen	25	0,2	30	0,2
3 531 Vergabesachen	—		—	
3 533 Fluggastrechtesachen	—		—	
3 639 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 720	14,2	1 571	11,3
D. Parteien				
3 700 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	12 081		13 885	
4 100 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	12 104		13 885	
E. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 500 streitiges Urteil darunter	2 000	16,6	1 639	11,8
4 600 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	224	11,2	151	9,2
4 700 gerichtlichen Vergleich davon	1 212	10,0	1 238	8,9
4 710 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	3	0,2	5	0,4
4 720 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 209	99,8	1 233	99,6
4 800 Versäumnisurteil	21	0,2	23	0,2
4 850 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26	0,2	30	0,2
4 900 Beschluss nach § 91a ZPO	33	0,3	52	0,4
5 000 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	153	1,3	129	0,9
5 100 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	3 249	26,9	2 027	14,6
5 150 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
5 200 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 5 600 bis 5 800)	88	0,7	62	0,4
5 300 Rücknahme der Klage oder des Antrags	805	6,7	2 998	21,6
5 400 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	0,0	1	0,0
5 500 Rücknahme der Berufung	4 185	34,7	5 475	39,4

Neufassung ab 1.1.2021

	2021	%	2020	%
5 600 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	246	2,0	140	1,0
5 700 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—		1	0,0
5 800 Verbindung mit einem anderen Verfahren	8	0,1	8	0,1
5 900 Sonstige Erledigungsart	45	0,4	62	0,4
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 500) haben gelautet auf				
6 000 Aufhebung und Zurückverweisung	95	4,8	103	6,3
6 100 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 160	58,0	997	60,8
6 200 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	639	32,0	454	27,7
6 300 Verwerfung der Berufung als unzulässig	11	0,6	12	0,7
6 400 anderweitige Entscheidung	95	4,8	73	4,5
H. Termine (ohne Verkündungstermine)				
6 600 Zahl der Termine insgesamt	3 044		2 900	
davon				
6 700 — ohne Beweisaufnahme	2 759	90,6	2 574	88,8
6 800 — mit Beweisaufnahme	285	9,4	326	11,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
6 900 ohne Termin	9 350	77,5	11 235	80,9
7 000 mit Termin ohne Beweistermin	2 476	20,5	2 360	17,0
7 100 mit Beweistermin	246	2,0	290	2,1
HA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
8 610 vollständig beigelegt	16	0,1	7	0,1
8 620 teilweise beigelegt	2	0,0	—	
8 630 nicht beigelegt	9	0,1	8	0,1
8 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	12 045	99,8	13 870	99,9
J. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
8 700 bis einschließlich 3 Monate	2 238	18,5	2 879	20,7
8 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	4 017	33,3	4 236	30,5
8 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	3 283	27,2	4 342	31,3
9 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	1 999	16,6	2 159	15,5
9 100 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	429	3,6	214	1,5
9 200 mehr als 36 Monate	106	0,9	55	0,4
9 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	8,4		7,5	
9 400 bis einschließlich 1 Jahr	3 167	26,2	3 781	27,2
9 500 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	5 292	43,8	7 054	50,8
9 600 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	2 159	17,9	1 817	13,1
9 700 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	713	5,9	609	4,4
9 800 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	325	2,7	269	1,9
9 900 mehr als 5 Jahre	416	3,4	355	2,6
10 000 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	22,0		20,2	
10 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	13,5		12,0	
11 400 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	28,5		28,4	
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 500 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	191		209	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
11 600 — Bewilligung	107	56,0	128	61,2
davon				
11 630 — mit Ratenzahlung	10	9,3	15	11,7
11 660 — ohne Ratenzahlung	97	90,7	113	88,3
11 700 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	84	44,0	81	38,8
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
11 800 — nur dem Berufungskläger	36	0,3	56	0,4
12 000 — nur dem Berufungsbeklagten	67	0,6	66	0,5
12 200 — beiden Parteien	2	0,0	3	0,0

	2021	%	2020	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 400 — nur dem Berufungskläger	77	0,6	72	0,5
12 500 — nur dem Berufungsbeklagten	7	0,1	9	0,1
12 600 — beiden Parteien	—		—	
L. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 700 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500)				
— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 3 523) —	12 072		13 884	
davon mit einem Streitwert				
12 750 bis einschließlich 500 EUR	121	1,0	184	1,3
12 800 bis einschließlich 600 EUR	133	1,1	192	1,4
12 850 bis einschließlich 20 000 EUR	6 198	51,3	7 052	50,8
12 910 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	80	0,7	52	0,4
13 010 von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	740	6,1	652	4,7
13 100 von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	811	6,7	832	6,0
13 210 von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	1 147	9,5	1 233	8,9
13 310 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	2 046	16,9	2 383	17,2
13 410 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	1 733	14,4	2 473	17,8
13 510 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 668	13,8	2 480	17,9
13 610 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 697	14,1	1 925	13,9
13 710 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	956	7,9	762	5,5
13 810 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	827	6,9	698	5,0
13 910 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	113	0,9	109	0,8
14 010 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	105	0,9	80	0,6
14 110 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	14	0,1	12	0,1
14 210 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	10	0,1	7	0,1
14 310 von mehr als 30 000 000 EUR	4	0,0	2	0,0
14 400 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	18 506		19 022	
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 481 ja	—		—	
14 482 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
14 500 Beschwerden in Landwirtschaftssachen	4		7	
14 600 Verfahren nach § 23 EGGVG	10		12	
14 650 Nachlassbeschwerden	401		450	
14 700 Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	327		293	
14 730 Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	1		16	
14 800 Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 14 500 bis 14 796)	2 814		2 929	
15 700 D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	10		20	

Familien­sachen

Amtsgerichte (Familiengerichte)

I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	41 678		40 742	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	75 506		77 641	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	77 290		76 705	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	39 894		41 678	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	77 290		76 705	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	12 565		12 872	

II. Erledigte Familiensachen

A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen

7 Familiensachen	57 570	74,5	56 768	74,0
8 abgetrennte Folgesachen	402	0,5	382	0,5
9 einstweilige Anordnungen	19 156	24,8	19 361	25,2

	2021	%	2020	%
10 Abhilfeverfahren	—		—	
11 Lebenspartnerschaftssachen	162	0,2	194	0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
12 insgesamt	111 134	100,0	110 309	100,0
davon haben betroffen				
13 Scheidung	24 130	21,7	24 276	22,0
14 andere Ehesachen	28	0,0	40	0,0
15 Versorgungsausgleich	23 175	20,9	23 608	21,4
16 Unterhalt für das Kind	5 444	4,9	5 646	5,1
17 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	5 608	5,0	5 643	5,1
18 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	344	0,3	423	0,4
19 Ehewohnung und/oder Haushalt	1 627	1,5	1 723	1,6
20 Güterrechtssache	3 487	3,1	3 199	2,9
21 elterliche Sorge	18 058	16,2	17 078	15,5
22 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 560	6,8	7 377	6,7
23 Kindesherausgabe	479	0,4	432	0,4
24A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	5 036	4,5	4 491	4,1
24B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 678	1,5	1 817	1,6
25 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	708	0,6	779	0,7
25A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	71	0,1	18	0,0
25B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	2	0,0	6	0,0
26 sonstige Kindschaftssache	935	0,8	733	0,7
27 Abstammungssache	1 349	1,2	1 343	1,2
28 Adoptionssache	2 611	2,3	2 461	2,2
29 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 460	4,9	5 767	5,2
30 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 525	1,4	1 583	1,4
31 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	149	0,1	178	0,2
32 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 436	1,3	1 468	1,3
33 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	234	0,2	220	0,2
34 Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,44		1,44	
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36 durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	46 106	59,7	46 223	60,3
37 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	9 732	12,6	9 627	12,6
davon				
37_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	58	0,6	43	0,4
37_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	9 674	99,4	9 584	99,6
37C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 214a FamFG	126	0,2	166	0,2
37A durch Versäumnisentscheidung	756	1,0	784	1,0
37B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	255	0,3	254	0,3
38A durch Beschluss nach § 91a ZPO	251	0,3	325	0,4
39 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 812	2,3	1 787	2,3
40 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	127	0,2	139	0,2
41 durch Beschluss nach § 1666 BGB	278	0,4	278	0,4
41A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	994	1,3	634	0,8
42 durch Rücknahme des Antrags	4 216	5,5	4 430	5,8
43 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	14	0,0	10	0,0
44 durch Aussetzung nach § 221 FamFG	1	0,0	4	0,0
45 durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 601	3,4	2 742	3,6
46 durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	129	0,2	120	0,2
47 durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	2 037	2,6	1 985	2,6
48 durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	521	0,7	521	0,7
49 durch Verbindung mit einer anderen Sache	655	0,8	750	1,0
50 auf andere Weise	6 679	8,6	5 926	7,7
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50A vollständig beigelegt	119	0,2	92	0,1
50B teilweise beigelegt	15	0,0	23	0,0
50C nicht beigelegt	80	0,1	77	0,1
50D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	77 076	99,7	76 513	99,7

	2021	%	2020	%
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden				
53 Zahl der Termine insgesamt	59 403		59 068	
54 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,77		0,77	
Termine nach § 157 FamFG				
55 — 1 Termin	706	0,9	784	1,0
56 — mehr als 1 Termin	83	0,1	89	0,1
Termine nach § 165 FamFG				
57 — 1 Termin	118	0,2	121	0,2
58 — mehr als 1 Termin	4	0,0	1	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)				
59 — 1 Termin	38 993	50,5	39 023	50,9
60 — 2 Termine	5 909	7,6	5 642	7,4
61 — 3 Termine	1 417	1,8	1 429	1,9
62 — 4 und 5 Termine	615	0,8	596	0,8
63 — mehr als 5 Termine	102	0,1	123	0,2
64 — kein Termin	30 254	39,1	29 892	39,0
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
81 bis einschließlich 3 Monate	41 705	54,0	40 703	53,1
82 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 847	15,3	12 822	16,7
83 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	14 717	19,0	15 058	19,6
84 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	7 305	9,5	6 607	8,6
85 mehr als 24 Monate	1 716	2,2	1 515	2,0
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,2		5,0	
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)				
133 Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	14 304		13 053	
134 sonstige Bestellung	1 510		1 435	
135 keine Bestellung	20 980		20 512	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
136 Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	30 049	100,0	31 493	100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
137 — Bewilligung	27 530	91,6	28 764	91,3
138 — Ablehnung	2 519	8,4	2 729	8,7
der Verfahrenskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt				
139 — nur dem Antragsteller	10 518	13,6	10 960	14,3
140 — darunter mit Ratenzahlung	1 865	2,4	1 788	2,3
141 — nur dem Antragsgegner	4 506	5,8	4 646	6,1
142 — darunter mit Ratenzahlung	950	1,2	921	1,2
143 — beiden Beteiligten	6 253	8,1	6 579	8,6
144 — darunter mit Ratenzahlung	1 952	31,2	2 038	31,0
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt				
145 — nur dem Antragsteller	1 426	1,8	1 586	2,1
146 — nur dem Antragsgegner	961	1,2	993	1,3
147 — beiden Beteiligten	66	0,1	75	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter				
148 bewilligt	2 811	3,6	2 793	3,6
149 — darunter mit Ratenzahlung	287	10,2	247	8,8
150 abgelehnt	149	0,2	170	0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden				
151 — ja	283		313	
152 — nein	25 371		26 383	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
165 nur der Antragsteller	18 662	24,1	19 114	24,9
166 nur der Antragsgegner	1 941	2,5	2 174	2,8
167 kein Antragsteller / kein Antragsgegner	27 508	35,6	25 916	33,8
168 Antragsteller und Antragsgegner	29 179	37,8	29 501	38,5

	2021	%	2020	%
L. Gebührenstreitwert				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
168A bis einschließlich 500 EUR	673	0,9	649	0,8
171 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 925	6,4	5 417	7,1
172 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	2 660	3,4	7 990	10,4
173 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	6 836	8,8	2 251	2,9
173A von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	13 179	17,1	22 789	29,7
176 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	13 143	17,0	1 782	2,3
177 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	4 382	5,7	4 652	6,1
177A von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	2 955	3,8	3 456	4,5
177B von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 766	6,2	4 477	5,8
177C von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	4 504	5,8	4 653	6,1
177D von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	3 510	4,5	3 686	4,8
177E von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 416	5,7	4 444	5,8
177F von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	2 968	3,8	2 955	3,9
177G von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	3 279	4,2	2 975	3,9
177H von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	2 571	3,3	2 300	3,0
177J von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	2 242	2,9	2 018	2,6
177K von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	205	0,3	156	0,2
177L von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	70	0,1	52	0,1
177M von mehr als 5 000 000 EUR	6	0,0	3	0,0
188 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	13 244		12 430	
O. Sorgerecht				
202 In Eheverfahren	24 158		24 316	
203 Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	9 378	38,8	9 138	37,6
204 Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
— auf die Eltern gemeinsam	12	0,0	25	0,1
205 — auf die Mutter oder eine der Mütter	150	0,6	117	0,5
206 — auf den Vater oder einen der Väter	13	0,1	14	0,1
207 — auf einen Dritten	2	0,0	1	0,0
208 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	1	0,0	—	
209 Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	11 107	46,0	11 400	46,9
210 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	3 495	14,5	3 621	14,9
211 In sonstigen Verfahren	12 441		11 508	
Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
212 — auf die Eltern gemeinsam	323	2,6	293	2,5
213 — auf die Mutter oder eine der Mütter	1 389	11,2	1 354	11,8
214 — auf den Vater oder einen der Väter	454	3,6	460	4,0
215 — auf einen Dritten	1 601	12,9	1 579	13,7
216 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	59	0,5	44	0,4
217 In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	2 202	17,7	1 873	16,3
218 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 413	51,5	5 905	51,3
219 In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	5 176		5 088	
Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
220 — auf die Eltern gemeinsam	305	5,9	349	6,9
221 — auf die Mutter	582	11,2	603	11,9
222 — auf den Vater	238	4,6	227	4,5
223 — auf einen Dritten	661	12,8	703	13,8
224 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	17	0,3	17	0,3
225 In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	987	19,1	919	18,1
226 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	2 386	46,1	2 270	44,6
P. Versorgungsausgleich				
227 Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	20 808	89,8	20 897	88,5

	2021	%	2020	%
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
234 Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren) Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -	8 166		7 676	
235 — vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 054		3 941	
241 — sonstige FH-Verfahren Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	366		377	
242 — Zuständigkeit des Richters	765		895	
243 — Zuständigkeit des Rechtspflegers	470		428	
244 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	80		114	
244A Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	232		230	
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren				
Vormundschaftssachen				
245 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 6 infolge Berichtigung</i>	5 740		6 631	
246 Neuzugänge	2 104		1 855	
247 Erledigte Verfahren	2 225		2 545	
248 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes Pflegschaftssachen	5 762		5 734	
249 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 3 infolge Berichtigung</i>	7 038		6 971	
250 Neuzugänge	3 710		3 777	
251 Erledigte Verfahren	3 841		3 501	
252 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 097		7 035	
Oberlandesgerichte				
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	834		828	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 588		2 681	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 700		2 675	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	722		834	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 700		2 675	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	91		98	
II. Erledigte Familiensachen				
A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind gewesen:				
7 Familiensachen	2 328	86,2	2 266	84,7
7A Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	367	13,6	401	15,0
8 Abhilfeverfahren	—		1	0,0
9 Lebenspartnerschaftssachen	5	0,2	7	0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
10 insgesamt	2 876	100,0	2 838	100,0
davon haben betroffen				
11 Scheidung	98	3,4	79	2,8
12 andere Ehesachen	2	0,1	—	
13 Versorgungsausgleich	727	25,3	767	27,0
14 Unterhalt für das Kind	250	8,7	214	7,5
15 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	243	8,4	241	8,5
16 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	21	0,7	22	0,8
17 Ehwohnung und/oder Haushalt	65	2,3	64	2,3
18 Güterrechtssache	128	4,5	116	4,1
19 elterliche Sorge	652	22,7	692	24,4
20 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	272	9,5	252	8,9
21 Kindesherausgabe	24	0,8	19	0,7
22A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	19	0,7	18	0,6
22B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	5	0,2	1	0,0
23 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	—		—	
23A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	—		—	
23B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	—		—	
24 sonstige Kindschaftssache	2	0,1	8	0,3
25 Abstammungssache	35	1,2	23	0,8

	2021	%	2020	%
26 Adoptionssache	25	0,9	20	0,7
27 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	123	4,3	121	4,3
28 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	39	1,4	28	1,0
29 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	3	0,1	1	0,0
30 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	129	4,5	138	4,9
31 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	14	0,5	14	0,5
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
33 durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 500	55,6	1 461	54,6
34 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	331	12,3	323	12,1
davon				
34_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—		—	
34_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	331	100,0	323	100,0
34C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 241a FamFG	—		—	
34A durch Versäumnisentscheidung	—		1	0,0
34B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	6	0,2	13	0,5
35A durch Beschluss nach § 91a ZPO	4	0,1	3	0,1
36 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	22	0,8	28	1,0
37 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	25	0,9	24	0,9
37A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	—		—	
38 durch Rücknahme des Antrags	25	0,9	32	1,2
39A durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	131	4,9	125	4,7
39B durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	618	22,9	629	23,5
40 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	—		3	0,1
41 nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—		2	0,1
42 durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	8	0,3	6	0,2
43 durch Abgabe an ein anderes Gericht	1	0,0	1	0,0
44 durch Verbindung mit einer anderen Sache	4	0,1	2	0,1
45 auf andere Weise	25	0,9	22	0,8
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
45A vollständig beigelegt	2	0,1	—	
45B teilweise beigelegt	—		—	
45C nicht beigelegt	1	0,0	1	0,0
45D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 697	99,9	2 674	100,0
D. Einzelrichter/Senat				
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung				
46 dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	192	7,1	242	9,0
47 bei dem Senat anhängig gewesen	2 508	92,9	2 433	91,0
davon				
48 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—		1	0,0
49 nach Übernahme vom Einzelrichter	12	0,5	2	0,1
50 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 496	99,5	2 430	99,9
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden				
51 1 Termin	480	17,8	510	19,1
52 2 Termine	96	3,6	81	3,0
53 3 Termine	6	0,2	12	0,4
54 4 und 5 Termine	5	0,2	4	0,1
55 mehr als 5 Termine	1	0,0	—	
56 kein Termin	2 112	78,2	2 068	77,3
57 Zahl der Termine insgesamt	717		725	
58 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,27		0,27	
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
59 bis einschließlich 3 Monate	1 635	60,6	1 589	59,4
60 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	684	25,3	719	26,9
61 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	296	11,0	283	10,6
62 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	73	2,7	73	2,7
63 mehr als 24 Monate	12	0,4	11	0,4

	2021	%	2020	%
64 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,4		3,5	
65 bis einschließlich 1 Jahr	1 277	47,3	1 310	49,0
66 mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	933	34,6	890	33,3
67 mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	284	10,5	272	10,2
68 mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	113	4,2	109	4,1
69 mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	46	1,7	43	1,6
70 mehr als 5 Jahre	47	1,7	51	1,9
71 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	16,4		16,2	
G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)				
72 Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	598		596	
73 sonstige Bestellung	12		21	
74 keine Bestellung	409		401	
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
75 Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	1 033	100,0	1 005	100,0
76 — Bewilligung	715	69,2	708	70,4
77 — Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner bewilligt worden	318	30,8	297	29,6
78 — nur dem Beschwerdeführer	201	7,4	206	7,7
79 — darunter mit Ratenzahlung	26	12,9	41	19,9
80 — nur dem Beschwerdegegner	228	8,4	244	9,1
81 — darunter mit Ratenzahlung	41	18,0	42	17,2
82 — beiden Beteiligten	143	5,3	129	4,8
83 — darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner abgelehnt worden	38	26,6	32	24,8
84 — nur dem Beschwerdeführer	255	9,4	238	8,9
85 — nur dem Beschwerdegegner	35	1,3	37	1,4
86 — beiden Beteiligten	14	0,5	11	0,4
87 In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt worden	73	2,7	86	3,2
88 — darunter mit Ratenzahlung	10	13,7	7	8,1
89 abgelehnt worden Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	30	1,1	35	1,3
90 — ja	4		7	
91 — nein	841		836	
J. Beschluss				
104 Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 500	100,0	1 461	100,0
105 hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	80	5,3	66	4,5
106 hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	785	52,3	821	56,2
107 ist als unbegründet zurückgewiesen worden	472	31,5	442	30,3
108 ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	163	10,9	132	9,0
109 — ja	61	4,1	65	4,4
110 — nein	1 439	95,9	1 396	95,6
K. Gebührenstreitwert				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
110A bis einschließlich 500 EUR	59	2,2	66	2,5
113 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	273	10,1	282	10,5
114 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	259	9,6	502	18,8
115 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	324	12,0	159	5,9
115A von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	463	17,1	788	29,5
118 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	512	19,0	105	3,9
119 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	123	4,6	108	4,0
119A von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	135	5,0	142	5,3
119B von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	136	5,0	119	4,4
119C von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	72	2,7	68	2,5

	2021	%	2020	%
119D von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	53	2,0	40	1,5
119E von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	62	2,3	59	2,2
119F von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	33	1,2	39	1,5
119G von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	58	2,1	65	2,4
119H von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	72	2,7	58	2,2
119J von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	57	2,1	68	2,5
119K von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	7	0,3	4	0,1
119L von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	2	0,1	3	0,1
119M von mehr als 5 000 000 EUR	—		—	
130 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	8 966		9 350	

III. Sonstiger Geschäftsanfall

Sonstige Beschwerden

145 Verfahrenskostenhilfe	1 161		1 351	
151 Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—		1	
152 Wert des Verfahrensgegenstandes	215		187	
153 Kostenangelegenheiten	286		292	
156 Sonstige Angelegenheiten	798		921	
157 Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	16		32	
160 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	5		4	

Straf- und Bußgeldverfahren**Amtsgerichte****Strafverfahren****I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	26 490		25 679	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	77 707		86 136	
davon entfallen auf				
— Strafrichter	53 412		58 516	
— Jugendrichter	16 063		18 612	
— Schöffengericht	4 527		4 823	
— Erweitertes Schöffengericht	13		6	
— Jugendschöffengericht	3 692		4 179	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	79 147		85 325	
davon entfallen auf				
— Strafrichter	54 096		57 899	
— Jugendrichter	16 562		18 853	
— Schöffengericht	4 605		4 370	
— Erweitertes Schöffengericht	8		8	
— Jugendschöffengericht	3 876		4 195	
4 Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	25 050		26 490	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	-1 440	-5,4	811	3,2
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	79 147		85 325	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	842	1,1	884	1,0
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	6 348		6 364	

IV. Erledigte Strafverfahren**A. Art der Einleitung des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft

9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	40	0,1	38	0,0
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	115	0,1	132	0,2
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	19	0,0	19	0,0
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	36	0,0	41	0,0
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	55	0,1	76	0,1
14 In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	14	0,0	15	0,0
15 Anklage	47 315	59,8	51 834	60,7
16 Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 147	2,7	2 921	3,4
17 Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 409	1,8	1 410	1,7
18 Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	460	0,6	460	0,5
19 Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	26 839	33,9	27 720	32,5
20 Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	497	0,6	490	0,6
21 Privatklage	48	0,1	51	0,1

	2021	%	2020	%
22 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	24	0,0	16	0,0
23 Nachverfahren (§ 433 StPO)	2	0,0	7	0,0
24 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	127	0,2	95	0,1
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)				
25 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	9	0,0	7	0,0
26 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 701	2,1	2 186	2,6
27 Urteil	34 713	43,9	36 618	42,9
davon (% zu lfd. Nr. 27)				
27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	27 502	79,2	29 911	81,7
27.2 angefochtene Urteile	7 211	20,8	6 707	18,3
27a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 243	6,6	6 140	7,2
28 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	4 918	6,2	5 107	6,0
29 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	0,0	4	0,0
30 Einstellung nach § 47 JGG	4 008	5,1	4 244	5,0
31 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 200	4,0	3 101	3,6
32 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 222	4,1	3 373	4,0
33 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	79	0,1	75	0,1
34 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 745	3,5	3 104	3,6
35 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	404	0,5	400	0,5
36 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	0,0	1	0,0
37 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	36	0,0	55	0,1
Ablehnung der				
38 — Eröffnung des Hauptverfahrens	171	0,2	199	0,2
39 — Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	79	0,1	127	0,1
40 — Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	34	0,0	36	0,0
41 Zurückweisung der Privatklage	19	0,0	17	0,0
42 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	267	0,3	257	0,3
43 Vergleich in der Privatklagesache	—		2	0,0
Rücknahme				
44 — der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	430	0,5	448	0,5
45 — der Anklage	3 169	4,0	3 928	4,6
46 — des Antrags nach § 417 StPO	125	0,2	198	0,2
47 — des Antrags nach § 76 JGG	124	0,2	160	0,2
48 — eines sonstigen Antrags	6	0,0	4	0,0
49 — der Privatklage	7	0,0	7	0,0
50 — des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 450	8,1	6 519	7,6
51 — des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	99	0,1	112	0,1
52 — des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	63	0,1	87	0,1
53 Verbindung mit einer anderen Sache	4 699	5,9	5 697	6,7
54 Aussetzung des Verfahrens	14	0,0	16	0,0
55 Sonstige Erledigungsart	3 110	3,9	3 096	3,6
C. Hauptverhandlungen				
56 Hauptverhandlungen insgesamt	55 204		57 849	
davon in				
57 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	37 676	68,2	40 110	69,3
58 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	3	0,0	9	0,0
59 — sonstigen Verfahren	17 525	31,7	17 730	30,6
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60 ohne Hauptverhandlung	30 010	37,9	33 916	39,7
61 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	13 032	16,5	13 337	15,6
62 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 337	1,7	1 410	1,7
63 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	30 876	39,0	32 576	38,2
64 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	3 892	4,9	4 086	4,8

	2021	%	2020	%
D. Hauptverhandlungstage				
75 Hauptverhandlungstage insgesamt	58 020		60 718	
75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	6 244	10,8	6 646	10,9
76 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	39 879	68,7	42 367	69,8
77 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	3	0,0	10	0,0
78 — sonstigen Verfahren	18 138	31,3	18 341	30,2
79 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	49 137		51 409	
85 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
92 — Beschuldigte	45 707	93,0	47 829	93,0
93 — Verteidiger	31 214	63,5	31 421	61,1
94 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	994	2,0	1 089	2,1
95 — Privatkläger/Privatklägervertreter	1	0,0	6	0,0
96 — Verletztenbeistand	97	0,2	105	0,2
97 — Sachverständige	2 843	5,8	2 904	5,6
98 — Dolmetscher	8 668	17,6	9 121	17,7
99 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	12 355	25,1	13 232	25,7
F. Dauer der Verfahren				
100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	79 147		85 325	
101 bis einschließlich 3 Monate	48 184	60,9	53 386	62,6
102 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	18 730	23,7	20 485	24,0
103 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	8 982	11,3	8 976	10,5
104 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	2 184	2,8	1 711	2,0
105 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	701	0,9	488	0,6
106 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	297	0,4	207	0,2
107 mehr als 36 Monate	69	0,1	72	0,1
108 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5		3,3	
G. Beschuldigte				
128 Zahl der Beschuldigten insgesamt	85 664		92 760	
129 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	79 018		85 223	
130 — mit 1 Beschuldigten	74 033	93,7	79 573	93,4
131 — mit 2 Beschuldigten	3 939	5,0	4 412	5,2
132 — mit 3 Beschuldigten	728	0,9	896	1,1
133 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	317	0,4	341	0,4
134 — mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,0	1	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135 Zahl der Beschuldigten	49 664		52 174	
136 Zahl der Verteidiger	34 525		34 660	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	9	0,0	7	0,0
138 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 786	2,1	2 273	2,5
139 Urteile insgesamt	37 413	43,7	39 703	42,8
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140 — Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	1 039	1,2	948	1,0
141 — Verurteilung	34 047	39,7	36 406	39,2
142 — Freispruch	2 285	2,7	2 299	2,5
143 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	42	0,0	40	0,0
144 — Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—		10	0,0
144a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 300	6,2	6 226	6,7
145 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	5 369	6,3	5 560	6,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
146 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	62	0,1	81	0,1
147 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	117	0,1	125	0,1

	2021	%	2020	%
148 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 788	5,6	4 861	5,2
149 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	163	0,2	231	0,2
150 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	35	0,0	32	0,0
150a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	5	0,0	6	0,0
151 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	4	0,0	—	
152 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	195	0,2	224	0,2
153 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	0,0	4	0,0
154 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	4 639	5,4	4 973	5,4
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
155 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	746	0,9	833	0,9
156 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	892	1,0	969	1,0
157 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2 986	3,5	3 155	3,4
158 — da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	15	0,0	16	0,0
159 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	3 584	4,2	3 494	3,8
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
160 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 380	2,8	2 473	2,7
161 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 204	1,4	1 021	1,1
162 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 610	4,2	3 741	4,0
163 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	86	0,1	81	0,1
164 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 901	3,4	3 284	3,5
165 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	450	0,5	436	0,5
166 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	0,0	1	0,0
167 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	38	0,0	62	0,1
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
168 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	6	0,0	17	0,0
169 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	32	0,0	45	0,0
170 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	215	0,3	245	0,3
171 Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	133	0,2	186	0,2
172 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	311	0,4	293	0,3
173 Vergleich in der Privatklagesache	—		2	0,0
174 Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	439	0,5	460	0,5
175 Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 906	4,6	4 914	5,3
176 Rücknahme des Einspruchs	6 761	7,9	6 887	7,4
177 Verbindung mit einer anderen Sache	4 897	5,7	5 970	6,4
178 Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	20	0,0	18	0,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
179 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	8	0,0	5	0,0
180 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	12	0,0	13	0,0
181 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
182 Sonstige Erledigungsart	3 794	4,4	3 940	4,2
H. Verfahren im Straßenverkehr				
183 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	15 746	19,9	17 099	20,0
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
184 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	34 713		36 618	
davon ergingen in				
185 — Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	25 375	73,1	26 991	73,7
186 — Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	7 708	22,2	7 558	20,6
187 — Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	2	0,0	4	0,0
188 — sonstigen Verfahren	1 628	4,7	2 065	5,6

	2021	%	2020	%
M. Adhäsionsverfahren				
195 Urteile in Adhäsionsverfahren	44		39	
davon				
196 — Endurteile	41		35	
197 — Grundurteile	3		4	
197a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	37		65	
VI. Sonstiger Geschäftsanfall				
203 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	96 553		102 928	
204 — richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	17 592		18 872	
205 — Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	255		268	
206 — sonstige richterliche Maßnahmen	97 075		92 183	
207 Zahl der Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen - nur Strafsachen - insgesamt darunter	15 995		18 129	
208 — Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wird	4 177		4 619	
208a — Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird	1 738		1 889	
209 — sonstige Vollstreckungen Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)	9 590		11 272	
210 Zuständigkeit des Richters	1 388		1 239	
211 Zuständigkeit des Rechtspflegers	154		177	
212 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle Psychosoziale Prozessbegleitung	340		308	
214 — Zahl der Anträge	7		25	
215 — Zahl der Beiordnungen	5		23	
Bußgeldverfahren				
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 153		10 259	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	53 552		50 680	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	50 132		48 481	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	3 420		2 199	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	53 175		49 786	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	49 927		47 718	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	3 248		2 068	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	11 529		11 153	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	376	3,4	894	8,7
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	53 175		49 786	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	157	0,3	46	0,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 980		1 534	
davon				
6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 958		1 509	
6.2 Übergänge in das Strafverfahren	22		25	
II. Erledigte Bußgeldverfahren				
A. Art der Einleitung des Verfahrens				
9 Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	25	0,0	37	0,1
10 Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	29	0,1	26	0,1
11 Einspruch gegen Bußgeldbescheid	53 121	99,9	49 723	99,9
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
12 Urteil	10 772	20,3	9 410	18,9
13 Beschluss nach § 72 OWiG	3 250	6,1	2 599	5,2
14 Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	92	0,2	54	0,1

	2021	%	2020	%
15 Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	9 242	17,4	7 664	15,4
16 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	7 807	14,7	6 646	13,3
17 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 435	2,7	1 018	2,0
18 Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	94	0,2	66	0,1
19 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	208	0,4	179	0,4
20 Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	202	0,4	186	0,4
21 Rücknahme des Einspruchs	28 129	52,9	28 778	57,8
22 Sonstige Erledigungsart	1 186	2,2	850	1,7
C. Hauptverhandlungen				
23 Verfahren ohne Hauptverhandlung	32 243	60,6	31 099	62,5
24 Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	10 160	19,1	9 277	18,6
25 Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 772	20,3	9 410	18,9
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen				
26 Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	20 932		18 687	
27 Betroffene	14 855	71,0	12 774	68,4
28 Verteidiger	12 007	57,4	11 820	63,3
29 Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	466	2,2	197	1,1
30 Staatsanwaltschaft	57	0,3	19	0,1
31 Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 479	11,8	2 128	11,4
E. Dauer der Verfahren				
32 Erledigte Verfahren insgesamt	53 175		49 786	
davon waren bei dem Gericht anhängig				
33 bis einschließlich 1 Monat	18 504	34,8	18 538	37,2
34 mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	12 649	23,8	10 741	21,6
35 mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	8 237	15,5	6 707	13,5
36 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	9 735	18,3	9 460	19,0
37 mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 589	4,9	2 992	6,0
38 mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	836	1,6	893	1,8
39 mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	346	0,7	279	0,6
40 mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	169	0,3	110	0,2
41 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	90	0,2	50	0,1
42 mehr als 24 Monate	20	0,0	16	0,0
43 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,4		2,4	
F. Ausgewählte Ergebnisse				
65 Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 772		9 410	
davon lauteten auf				
66 — Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	2 023	18,8	1 644	17,5
67 — Verurteilung	8 263	76,7	7 381	78,4
68 — Freispruch	481	4,5	379	4,0
69 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	5	0,0	6	0,1
70 Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	3 250		2 599	
davon lauteten auf				
71 — Verurteilung	3 101	95,4	2 464	94,8
72 — Freispruch	142	4,4	129	5,0
73 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	7	0,2	6	0,2
G. Verfahren im Straßenverkehr				
74 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	44 414	83,5	46 810	94,0
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
75 Erzwingungshafenanträge	58 374		72 281	
76 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	802		923	
77 Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	449		417	

	2021	%	2020	%
78 Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 620		5 034	
79 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
- Zuständigkeit des Richters -	21		24	
80 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
- Zuständigkeit des Rechtspflegers -	—		—	
81 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	1		2	

Landgerichte

Strafverfahren in 1. Instanz

I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	973		1 019	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 793		1 800	
davon entfallen auf				
— Große Strafkammer	1 238		1 247	
— Wirtschaftsstrafkammer	138		125	
— Große Jugendkammer	229		229	
— Schwurgericht	188		199	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 822		1 846	
davon entfallen auf				
— Große Strafkammer	1 252		1 244	
— Wirtschaftsstrafkammer	134		144	
— Große Jugendkammer	224		263	
— Schwurgericht	212		195	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	944		973	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 29	-3,0	- 46	-4,5
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 822		1 846	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	56	3,1	76	4,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	212		167	

IV. Erledigte Strafverfahren

A. Art der Einleitung des Verfahrens

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft

9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	2	0,1	2	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	21	1,2	35	1,9
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	67	3,7	62	3,4
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	4	0,2	7	0,4
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	100	5,5	92	5,0
14 Anklage	1 404	77,1	1 439	78,0
15 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	220	12,1	200	10,8
16 Nachverfahren (§ 433 StPO)	1	0,1	—	
17 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	3	0,2	9	0,5

B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)

18 Urteil	1 397	76,7	1 407	76,2
davon (% zu lfd. Nr. 18)				
18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	921	65,9	937	66,6
18.2 angefochtene Urteile	476	34,1	470	33,4
19 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	21	1,2	23	1,2
20 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21 Einstellung nach § 47 JGG	—		—	
22 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	0,4	12	0,7
23 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	18	1,0	27	1,5
24 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	0,1	—	
25 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	26	1,4	19	1,0
26 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12	0,7	5	0,3
27 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	46	2,5	32	1,7
30 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	59	3,2	57	3,1

	2021	%	2020	%
31 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Rücknahme	3	0,2	2	0,1
32 — der Anklage	57	3,1	52	2,8
33 — eines sonstigen Antrags	18	1,0	16	0,9
34 Verbindung mit einer anderen Sache	86	4,7	94	5,1
35 Aussetzung des Verfahrens	—		—	
36 Sonstige Erledigungsart	69	3,8	100	5,4
C. Hauptverhandlungen				
37 Hauptverhandlungen insgesamt	1 497		1 529	
davon in				
38 Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 205	80,5	1 243	81,3
39 sonstigen Verfahren	292	19,5	286	18,7
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40 ohne Hauptverhandlung	387	21,2	381	20,6
41 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	37	2,0	52	2,8
42 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1	0,1	6	0,3
43 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 342	73,7	1 361	73,7
44 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	55	3,0	46	2,5
D. Hauptverhandlungstage				
50 Hauptverhandlungstage insgesamt	5 307		5 269	
50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	185	3,5	138	2,6
davon (lfd. Nr. 50) in				
51 — Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 575	86,2	4 573	86,8
52 — sonstigen Verfahren	732	13,8	696	13,2
53 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 435		1 465	
61 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,7		3,6	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6		3,5	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
70 — Beschuldigte	1 431	99,7	1 462	99,8
71 — Verteidiger	1 434	99,9	1 463	99,9
72 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	275	19,2	258	17,6
73 — Verletztenbeistand	12	0,8	10	0,7
74 — Sachverständige	1 180	82,2	1 164	79,5
75 — Dolmetscher	556	38,7	615	42,0
76 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	92	6,4	123	8,4
77 — Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	23	1,6	16	1,1
F. Dauer der Verfahren				
78 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 822		1 846	
davon waren bei dem Gericht anhängig				
79 bis einschließlich 3 Monate	620	34,0	540	29,3
80 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	727	39,9	746	40,4
81 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	289	15,9	383	20,7
82 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	64	3,5	77	4,2
83 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	50	2,7	34	1,8
84 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	39	2,1	25	1,4
85 mehr als 36 Monate	33	1,8	41	2,2
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,4		6,5	
G. Beschuldigte				
122 Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 507		2 680	
123 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 17)	1 818		1 837	
davon Verfahren				
124 — mit 1 Beschuldigten	1 453	79,9	1 407	76,6
125 — mit 2 Beschuldigten	192	10,6	238	13,0
126 — mit 3 Beschuldigten	98	5,4	97	5,3
127 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	74	4,1	92	5,0
128 — mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,1	3	0,2

	2021	%	2020	%
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
129 Zahl der Beschuldigten	1 892		2 077	
130 Zahl der Verteidiger	2 436		2 637	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch				
131 Urteile insgesamt	1 839	73,4	1 957	73,0
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
132 — Verurteilung	1 753	69,9	1 857	69,3
133 — Freispruch	84	3,4	97	3,6
134 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	2	0,1	3	0,1
135 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	41	1,6	68	2,5
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
136 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—		2	0,1
137 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	1	0,0	1	0,0
138 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	33	1,3	63	2,4
139 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	1	0,0	1	0,0
140 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	—	
140a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
141 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
142 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	5	0,2	1	0,0
143 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	—		—	
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—		—	
146 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—		—	
147 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—		—	
148 — da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	32	1,3	21	0,8
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2	0,1	3	0,1
151 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	30	1,2	18	0,7
152 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	29	1,2	41	1,5
153 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	0,1	—	
154 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	33	1,3	22	0,8
155 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14	0,6	7	0,3
156 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		—	
160 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	56	2,2	40	1,5
161 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	84	3,4	83	3,1
162 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	3	0,1	2	0,1
163 Rücknahme der Anklage/des Antrags	116	4,6	119	4,4
164 Verbindung mit einer anderen Sache	96	3,8	101	3,8
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169 Sonstige Erledigungsart	162	6,5	219	8,2
H. Verfahren vor den Jugendkammern				
170 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	224		263	
171 darunter Jugendschutzsachen	81	36,2	85	32,3
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage				
172 Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 404		1 439	
173 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,8		2,8	
174 durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 132	80,6	1 160	80,6
175 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	6,9		6,4	

	2021	%	2020	%
L. Adhäsionsverfahren				
179 Urteile in Adhäsionsverfahren	11		12	
davon				
180 — Endurteile	11		11	
181 — Grundurteile	—		1	
181a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	9		16	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
190 — Zahl der Anträge	2		4	
191 — Zahl der Beiordnungen	2		4	
Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 755		2 776	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 663		6 758	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	924		938	
— Wirtschaftsstrafkammer	68		63	
— Kleine Jugendstrafkammer	229		323	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 036		4 956	
— Große Jugendkammer	406		478	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 692		6 779	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	925		941	
— Wirtschaftsstrafkammer	60		68	
— Kleine Jugendstrafkammer	246		313	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 042		4 944	
— Große Jugendkammer	419		513	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 726		2 755	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 29	-1,1	- 21	-0,8
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	6 692		6 779	
5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	27	0,4	32	0,5
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	509		509	
IV. Erledigte Berufungsverfahren				
A. Art der Vorinstanz				
9 Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	6 692		6 779	
davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10 — Strafrichters	5 074	75,8	4 985	73,5
11 — Schöffengerichts	952	14,2	966	14,2
12 — erweiterten Schöffengerichts	1	0,0	2	0,0
13 — Jugendrichters	246	3,7	313	4,6
14 — Jugendschöffengerichts	419	6,3	513	7,6
B. Art der Einleitung des Verfahrens				
15 Berufung in Privatklageverfahren	—		2	0,0
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16 — zu Ungunsten des Beschuldigten	—		3	0,0
17 — zu Gunsten des Beschuldigten	20	0,3	16	0,2
18 Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	125	1,9	96	1,4
19 Berufung im Officialverfahren	6 530	97,6	6 639	97,9
20 Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	17	0,3	23	0,3
C. Berufung wurde eingelegt durch				
21 Beschuldigten	5 908		6 108	
22 Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	2 815		2 839	
23 Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	36		37	
24 Nebenkläger	35		22	
25 Privatkläger	—		1	
26 Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	6		9	
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)				
27 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	2	0,0

	2021	%	2020	%
28 Urteil	3 178	47,5	3 255	48,0
davon (% zu lfd. Nr. 28)				
28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 180	68,6	2 318	71,2
28.2 angefochtene Urteile	998	31,4	937	28,8
29 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	48	0,7	34	0,5
30 Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	288	4,3	255	3,8
31 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
32 Einstellung nach § 47 JGG	14	0,2	16	0,2
33 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	139	2,1	93	1,4
34 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	163	2,4	160	2,4
35 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	7	0,1	7	0,1
36 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	59	0,9	59	0,9
37 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	40	0,6	33	0,5
38 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
39 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	3	0,0	1	0,0
40 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
41 Rücknahme der Berufung	2 512	37,5	2 579	38,0
42 Rücknahme der Privatklage	—		—	
43 Aussetzung des Verfahrens	—		1	0,0
44 Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	11	0,2	15	0,2
45 Sonstige Erledigungsart	229	3,4	269	4,0
E. Hauptverhandlungen				
46 Hauptverhandlungen insgesamt	5 368		5 517	
davon in				
47 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 258	98,0	5 422	98,3
48 — Berufungen in Privatklageverfahren	—		1	0,0
49 — sonstigen Verfahren	110	2,0	94	1,7
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50 ohne Hauptverhandlung	1 781	26,6	1 761	26,0
51 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	1 627	24,3	1 640	24,2
52 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	106	1,6	123	1,8
53 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	2 876	43,0	2 929	43,2
54 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	302	4,5	326	4,8
F. Hauptverhandlungstage				
60 Hauptverhandlungstage insgesamt	6 130		6 178	
60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	500	8,2	567	9,2
davon (lfd. Nr. 60) in				
61 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 996	97,8	6 074	98,3
62 — Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—		1	0,0
63 — sonstigen Verfahren	134	2,2	103	1,7
64 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	4 911		5 018	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
G. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75 — Beschuldigte	4 425	90,1	4 525	90,2
76 — Verteidiger	4 418	90,0	4 508	89,8
77 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	250	5,1	252	5,0
78 — Privatkläger/Privatklägervertreter	—		1	0,0
79 — Verletztenbeistand	14	0,3	5	0,1
80 — Sachverständige	871	17,7	918	18,3
81 — Dolmetscher	944	19,2	954	19,0
82 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	279	5,7	316	6,3
H. Dauer der Verfahren				
83 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	6 692		6 779	
davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84 bis einschließlich 3 Monate	3 460	51,7	3 553	52,4

	2021	%	2020	%
85 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 803	26,9	1 806	26,6
86 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	970	14,5	1 039	15,3
87 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	260	3,9	250	3,7
88 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	115	1,7	81	1,2
89 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	63	0,9	38	0,6
90 mehr als 36 Monate	21	0,3	12	0,2
91 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,5		4,3	
J. Beschuldigte				
119 Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 984		7 132	
Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	6 692		6 779	
120 — mit 1 Beschuldigten	6 429	96,1	6 474	95,5
121 — mit 2 Beschuldigten	239	3,6	266	3,9
122 — mit 3 bis 5 Beschuldigten	24	0,4	39	0,6
123 — mit 6 bis 10 Beschuldigten	—		—	
124 — mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125 Zahl der Beschuldigten	4 596		4 723	
126 Zahl der Verteidiger	4 797		4 891	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	5	0,1
128 Urteile insgesamt	3 274	46,9	3 371	47,3
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129 — Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	5	0,1	6	0,1
130 — Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	48	0,7	86	1,2
131 — Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	150	2,1	121	1,7
132 — Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 144	30,7	2 195	30,8
133 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—		1	0,0
134 — Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	391	5,6	405	5,7
135 — sonstige Verwerfung der Berufung	536	7,7	557	7,8
136 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	49	0,7	34	0,5
137 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	302	4,3	272	3,8
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	2	0,0	5	0,1
139 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	5	0,1	9	0,1
140 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	266	3,8	227	3,2
141 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	12	0,2	11	0,2
142 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3	0,0	—	
142a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		1	0,0
143 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	1	0,0	—	
144 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	13	0,2	19	0,3
145 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	15	0,2	18	0,3
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	9	0,1	9	0,1
148 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3	0,0	3	0,0
149 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2	0,0	4	0,1
150 — da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1	0,0	2	0,0
151 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	152	2,2	100	1,4
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	55	0,8	40	0,6
153 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	97	1,4	60	0,8
154 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	173	2,5	164	2,3
155 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	7	0,1	7	0,1
156 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	63	0,9	60	0,8
157 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	42	0,6	34	0,5

	2021	%	2020	%
158 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	3	0,0	1	0,0
160 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	0,0	—	
161 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2	0,0	1	0,0
162 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163 Rücknahme der Berufung	2 646	37,9	2 755	38,6
164 Rücknahme der Privatklage	—		—	
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	—		2	0,0
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		1	0,0
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		1	0,0
169 Verwerfung der Annahmberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	11	0,2	15	0,2
170 Sonstige Erledigungsart	246	3,5	294	4,1
K. Verfahren im Straßenverkehr				
171 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 021	15,3	1 006	14,8
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
172 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	3 178		3 255	
173 — Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—		—	
174 — Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	3 090	97,2	3 183	97,8
175 — sonstigen Verfahren	88	2,8	72	2,2
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer				
180 Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 313		1 324	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer				
181 Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	16 864		17 171	
182 Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 347		1 070	
183 Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	55		68	
Beschwerdeverfahren				
188 Beschwerden in Kostensachen	200		198	
189 Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	721		695	
190 Beschwerden in Haftsachen	765		790	
191 In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	544		537	
192 Sonstige Beschwerden	3 164		3 290	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
198 — Zahl der Anträge	—		1	
199 — Zahl der Beiordnungen	—		1	
Oberlandesgerichte				
Strafverfahren in 1. Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4		7	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7		4	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5		7	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6		4	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
186 — Zahl der Anträge	—		—	
187 — Zahl der Beiordnungen	—		—	

	2021	%	2020	%
Strafverfahren in der Revisionsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	41		126	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	918		882	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	918		967	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	41		41	
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
124 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	190		167	
125 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	2 955		3 201	
126 Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 026		2 286	
127 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	537		501	
128 Auslieferungsverfahren	403		347	
129 Verfahren nach § 23 EGGVG	74		107	
130 Anträge nach § 51 RVG	130		182	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
135 — Zahl der Anträge	—		—	
136 — Zahl der Beiordnungen	—		—	

Bußgeldverfahren**— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —****I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	142		112	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 732		1 772	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 767		1 742	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	107		142	

III. Sonstiger Geschäftsanfall

69 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	6		5	
70 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—		—	

**Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG
und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden
Geschäfte**

Staatsanwaltschaften**Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt**

1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	62 283		65 741	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	599 301		604 966	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	594 108		608 416	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	67 475		62 283	
4.10 Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	5 192		-3 458	
5.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	45 342		44 771	
davon zur lfd. Nr. 2.00				
100.00 Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 662		3 142	
110.00 Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	596 639		601 824	
davon zur lfd. Nr. 110.00				
110.10 Staatsschutzsachen	133		87	
110.11 Politische Strafsachen	5 141		4 508	
110.12 Vergehen nach § 131 StGB	99		98	
110.15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	5 791		5 253	
110.16 Verbreitung pornografischer Inhalte (§ 184 bis 184e StGB)	10 598		4 733	
110.20 Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	408		498	
110.21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	39 383		47 006	
110.25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	44 504		50 843	
110.26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	111 122		109 167	
110.35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315e StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 742		4 983	

	2021	%	2020	%
110.36 sonstige Verkehrsstraftaten	126 288		129 951	
110.40 Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	555		783	
110.41 sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 744		7 217	
110.42 Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 627		1 876	
110.43 Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	12 334		7 777	
110.44 Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	135		131	
110.45 Umweltschutzsafsachen	1 471		1 578	
110.50 Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	69		82	
110.51 Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 542		3 569	
110.52 vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	0		1	
110.53 Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	316		263	
110.54 Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	212		158	
110.55 Einschleusung von Ausländern	1 628		1 366	
110.56 sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	38 438		35 749	
110.60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	5 245		4 844	
110.61 sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	55 067		54 448	
110.65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	757		599	
110.66 Pressestrafsachen	13		27	
110.90 sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 420		4 065	
110.98 Verfahren gegen Strafunmündige	7 159		5 801	
110.99 sonstige allgemeine Straftaten	109 698		114 363	
502.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	594 108		608 416	
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502.00)				
A. Art der Strafsachen				
504.00 Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502.00) und zwar	594 108	100,0	608 416	100,0
511.00 — Strafsachen der Organisierten Kriminalität	214	0,0	207	0,0
512.00 — Jugendschutzsachen	2 712	0,5	3 267	0,5
C. Art der Einleitung des Verfahrens				
525.00 Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	24 576	4,1	24 672	4,1
526.00 Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	6 443	1,1	6 495	1,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502.00) waren				
527.00 — (vorläufig oder endgültig) eingestellt	24 990	4,2	25 122	4,1
532.00 — nicht eingestellt	569 118	95,8	583 294	95,9
D. Art der Einleitungsbehörde				
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die				
533.00 — Polizei	496 984	83,7	522 265	85,8
534.00 — Staatsanwaltschaft	73 453	12,4	68 246	11,2
535.00 — Steuer-/Zollfahndungsstelle	21 555	3,6	15 780	2,6
536.00 — Verwaltungsbehörde	2 116	0,4	2 125	0,3
E. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)				
537.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	594 108	100,0	608 416	100,0
538.00 — Anklage	40 076	6,7	45 532	7,5
davon vor				
539.00 — dem Schwurgericht	121	0,3	150	0,3
540.00 — der Großen Strafkammer	885	2,2	910	2,0
541.00 — der Jugendkammer	168	0,4	162	0,4

	2021	%	2020	%
542.00 — dem Schöffengericht	3 629	9,1	3 908	8,6
543.00 — dem Jugendschöffengericht	2 818	7,0	3 156	6,9
544.00 — dem Strafrichter	21 059	52,5	23 629	51,9
545.00 — dem Jugendrichter	11 396	28,4	13 617	29,9
546.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	239	0,0	203	0,0
547.00 — Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	54	0,0	36	0,0
548.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 035	0,3	2 585	0,4
549.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 305	0,2	1 331	0,2
550.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	83 974	14,1	89 595	14,7
davon				
551.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	920	1,1	1 062	1,2
552.00 — ohne Freiheitsstrafe	83 054	98,9	88 533	98,8
553.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 089	3,5	22 371	3,7
davon als Auflage				
553.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 068	5,1	1 145	5,1
554.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	6	0,0	14	0,1
555.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19 905	94,4	21 116	94,4
556.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	30	0,1	25	0,1
557.00 — Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3	0,0	3	0,0
557.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	25	0,1	20	0,1
558.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	1	0,0	—	
558.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	51	0,2	48	0,2
559.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—		—	
560.00 — Einstellung nach § 45 JGG	17 407	2,9	17 471	2,9
davon				
561.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 573	37,8	5 752	32,9
562.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 142	52,5	9 740	55,7
563.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 692	9,7	1 979	11,3
564.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	34 498	5,8	35 937	5,9
565.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	236	0,0	112	0,0
566.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	963	0,2	450	0,1
567.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	33 417	5,6	34 406	5,7
568.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	5 470	0,9	3 718	0,6
569.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—		—	
570.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	408	0,1	389	0,1
571.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	273	0,0	266	0,0
571.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	17 212	2,9	16 118	2,6
572.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	6 803	1,1	7 360	1,2
573.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 359	0,2	1 255	0,2
574.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	153 692	25,9	158 108	26,0
575.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	247	0,0	239	0,0
576.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	13 711	2,3	16 046	2,6
577.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	66 398	11,2	70 291	11,6
578.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	58 033	9,8	49 702	8,2
579.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	33 156	5,6	32 813	5,4
580.00 — sonstige Erledigungsart	2 053	0,3	2 082	0,3
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502) betroffenen Personen				
A. Beschuldigte				
581.00 Zahl der Beschuldigten insgesamt	664 944	100,0	686 712	100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (Ifd. Nr. 581.00) wurde das Verfahren erledigt durch				
582.00 — Anklage	44 754	6,7	51 450	7,5
583.00 — vor dem Schwurgericht	136	0,3	168	0,3
584.00 — vor der Großen Strafkammer	1 275	2,8	1 304	2,5
585.00 — vor der Jugendkammer	280	0,6	275	0,5
586.00 — vor dem Schöffengericht	4 241	9,5	4 610	9,0
587.00 — vor dem Jugendschöffengericht	3 599	8,0	4 188	8,1
588.00 — vor dem Strafrichter	22 267	49,8	25 252	49,1
589.00 — vor dem Jugendrichter	12 956	28,9	15 653	30,4
590.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	240	0,0	203	0,0

	2021	%	2020	%
592.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 085	0,3	2 636	0,4
593.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 416	0,2	1 439	0,2
594.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	86 647	13,0	92 487	13,5
595.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	963	1,1	1 138	1,2
596.00 — ohne Freiheitsstrafe	85 684	98,9	91 349	98,8
597.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 905	3,3	23 214	3,4
davon als Auflage				
597.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 196	5,5	1 259	5,4
598.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	7	0,0	15	0,1
599.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20 588	94,0	21 841	94,1
600.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	32	0,1	27	0,1
601.00 — Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3	0,0	3	0,0
601.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	25	0,1	20	0,1
602.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	1	0,0	—	
602.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	53	0,2	49	0,2
603.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—		—	
604.00 — Einstellung nach § 45 JGG	19 325	2,9	19 384	2,8
605.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	7 204	37,3	6 380	32,9
606.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 297	53,3	10 860	56,0
607.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 824	9,4	2 144	11,1
608.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	36 645	5,5	38 148	5,6
609.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	260	0,0	120	0,0
610.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	1 088	0,2	527	0,1
611.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	35 557	5,3	36 888	5,4
612.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	5 620	0,8	3 775	0,5
613.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—		—	
614.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	525	0,1	519	0,1
615.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	333	0,1	337	0,0
615.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	18 551	2,8	17 320	2,5
616.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	7 050	1,1	7 646	1,1
617.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 368	0,2	1 268	0,2
618.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	191 667	28,8	200 228	29,2
619.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	267	0,0	268	0,0
620.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 764	2,5	19 449	2,8
621.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	70 134	10,5	75 056	10,9
622.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	63 166	9,5	54 893	8,0
623.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	37 261	5,6	37 046	5,4
624.00 — sonstige Erledigungsart	2 316	0,3	2 411	0,4
B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502.00) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens				
625.00 nach Zahl der Beschuldigten	594 108	100,0	608 416	100,0
darunter Verfahren mit Beschuldigten				
626.00 — mit 1 Beschuldigten	544 322	91,6	554 259	91,1
627.00 — mit 2 Beschuldigten	37 976	6,4	41 024	6,7
628.00 — mit 3 Beschuldigten	7 575	1,3	8 105	1,3
629.00 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 049	0,7	4 839	0,8
630.00 — mit 11 und mehr Beschuldigten	132	0,0	153	0,0
IV. In den Ermittlungsverfahren wurden				
643.00 Maßnahmen der Vermögensabschöpfung eingeleitet	5 349		3 295	
V. Dauer der Ermittlungsverfahren				
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft				
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
651.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	594 108	100,0	608 416	100,0
652.00 bis einschließlich 1 Monat	400 441	67,4	418 157	68,7
653.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	85 559	14,4	82 902	13,6
654.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	40 127	6,8	38 861	6,4
655.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	43 756	7,4	43 925	7,2

	2021	%	2020	%
656.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	18 472	3,1	18 610	3,1
657.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 475	0,6	3 818	0,6
658.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 069	0,2	1 054	0,2
659.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	807	0,1	668	0,1
660.00 mehr als 36 Monate	402	0,1	421	0,1
662.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,3		1,3	
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren				
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
675.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	594 108	100,0	608 416	100,0
676.00 bis einschließlich 1 Monat	137 849	23,2	137 168	22,5
677.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	155 345	26,1	158 267	26,0
678.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	107 904	18,2	108 847	17,9
679.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	127 792	21,5	130 660	21,5
680.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	50 196	8,4	54 822	9,0
681.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	9 025	1,5	11 259	1,9
682.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 593	0,4	3 181	0,5
683.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	2 238	0,4	2 360	0,4
684.00 mehr als 36 Monate	1 166	0,2	1 852	0,3
686.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,1		3,2	
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten				
723.00 A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	314 455		327 562	
davon betrafen				
723.10 — Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	17 757		17 590	
723.20 — sonstige UJs-Verfahren	296 698		309 972	
724.00 B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	54 642		52 653	
724.10 darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten	43 358		47 146	
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten				
725.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	125 134	100,0	122 558	100,0
davon entfielen an Stunden				
726.00 — auf Sitzungsdienst	101 923	81,5	100 221	81,8
727.00 — auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 980	14,4	16 445	13,4
728.00 — auf Vernehmung von Beschuldigten	1 201	1,0	1 482	1,2
729.00 a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	577		645	
730.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,1		2,3	
731.00 — auf Vernehmung von Zeugen	1 317	1,1	1 216	1,0
732.00 a) Zahl der vernommenen Zeugen	567		624	
733.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,3		1,9	
734.00 — auf Anhörung von Sachverständigen	109	0,1	102	0,1
735.00 a) Zahl der angehörten Sachverständigen	48		53	
736.00 b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,3		1,9	
737.00 — auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	1 921	1,5	2 208	1,8
738.00 a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	543		555	
739.00 b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3,5		4,0	
740.00 — für Leichenschau/Leichenöffnung	71	0,1	56	0,0
741.00 a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	28		21	
742.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,5		2,7	
743.00 — auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	612	0,5	828	0,7
744.00 a) Zahl der Durchsichten	194		691	
745.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	3,2		1,2	
747.00 D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft	21 403		20 821	
748.00 Gnadensachen	2 973		3 268	
749.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	358		417	
750.00 Zivilsachen	22		26	
751.00 Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	8 094		8 178	
752.00 Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	724		1 007	
753.00 In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	9 173		7 862	

	2021	%	2020	%
VII. Strafvollstreckung				
754.00 Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	147 420	100,0	159 550	100,0
755.00 — eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	4 744	3,2	5 204	3,3
756.00 — eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	10 352	7,0	10 516	6,6
757.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 156	0,8	1 147	0,7
758.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	137	0,1	121	0,1
759.00 — eine Geldstrafe	83 386	56,6	89 396	56,0
760.00 — eine Geldbuße	10 957	7,4	9 545	6,0
761.00 — Ordnungs- oder Zwangsgeld	619	0,4	759	0,5
761.10 — Erzwingungshaft	36 069	24,5	42 862	26,9
762.00 Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 440		1 505	
763.00 Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	60 062		58 037	
Generalstaatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt				
1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	26		31	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	18		23	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	16		28	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	28		26	
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt				
6.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	936		1 105	
7.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	5 570		5 528	
8.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	5 106		5 699	
9.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 400		936	
10.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	368		289	
902.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	5 106		5 699	
Art der Erledigung Js				
926.00 — Anklage	122		141	
935.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	54		92	
942.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 044		1 090	
943.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	—		—	
945.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	10		31	
946.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	2 923		3 505	
947.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	622		498	
948.00 — sonstige Erledigungsart	7		5	
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit				
949.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	2 871		1 300	
950.00 — auf Sitzungsdienst	1 219		868	
951.00 — eigene Ermittlungstätigkeiten	1 652		432	
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft				
954.00 Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 693		2 561	
955.00 — Revisionen	971		864	
956.00 — Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	883		888	
957.00 — Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	839		809	
958.00 Andere als in lfd. Nr. 954.00 genannte Beschwerden davon	8 553		8 555	
959.00 — Beschwerden – Ws –	2 504		2 615	
960.00 — Beschwerden – Zs –	6 049		5 940	
961.00 Haftprüfungsverfahren	2 012		2 274	
962.00 Aus- und Durchlieferungssachen	548		531	
963.00 Gnadensachen	506		587	

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2021	%	2020	%
964.00 Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	1 005		936	
965.00 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	80		95	
966.00 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	37		47	
967.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	348		338	
968.00 Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—		—	
969.00 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 860		1 781	
970.00 Kartellbußgeldsachen	—		—	